



# SHISHA PANGMA 8000ER ABENTEUER IN TIBET

AUDIOVISION VON FOLKERT LENZ



"Sportlich, ehrlich, billig" – ein ironisches Motto für eine Expedition. Doch wie schafft man es ohne fremde Hilfe auf einen der höchsten Berge der Welt? Keine Führer, keine Träger, keine Sherpas sollten beim Gipfelsturm an der Shisha Pangma in Tibet dabei sein. Auch künstlicher Sauerstoff blieb natürlich im Tal. Wie sechs deutsche Alpinisten in Eigenregie den niedrigsten der 14 Achttausender angehen, erzählt der Bremer Extremalpinist Folkert Lenz in seiner neuesten Audiovision.

8.027 Meter hoch ist der „Kamm über den Weiden“, wie die Einheimischen die Shisha Pangma nennen. Bei der Anreise wird die tibetische Hochebene überquert. Eine eigentümliche und karge Landschaft zeigt der Outdoor-Journalist Folkert Lenz mit seinen Bildern. Dann wochenlanges Leben in einer Welt aus Schnee und Eis. Jeder Meter nach oben muss der menschenfeindlichen Umgebung abgerungen werden.

Nicht enden wollende Höhenwinde und Schneestürme machen die Besteigung zur Tortur. Am Ende ist das deutsche Team das letzte am Berg. Allein auf einen Achttausender? Ein Traum könnte wahr werden. Doch hüfttiefer Neuschnee vereitelt schließlich den Gipfelerfolg. Die Umkehr auf 7.800 Meter: Ein bitterer Entschluss! Aber nur der Abstieg bringt die Rettung vor dem nächsten Orkan.

Faszinierende Fotos und Töne aus dem Himalaja ergänzen die Multimedia-Reportage des Alpin-Fotografen Folkert Lenz. Dazu gehören Einblicke ins religiöse Leben von Nepal und Tibet.